

„Es war eine Werbung für den Bogensport“

Klagenfurter Sportpark war Schauplatz der österreichischen Titelkämpfe.

KLAGENFURT. Am vergangenen Wochenende fanden im Klagenfurter Sportpark die österreichischen Meisterschaften und Staatsmeisterschaften im Bogensport statt.

Die Veranstaltung lockte eine Rekordteilnehmerzahl von insgesamt 350 Bogensportlern an. „Das Ambiente im Sportpark war eine Werbung für den Bogensport, die Videowall sorgte für tolle Bilder“, war der Präsident des Kärntner Bogensportverbands, Johann Uschoung mehr als zufrieden mit der Durchführung der Bewerbe.

Aus sportlicher Sicht konnten die Kärntner einige Erfolge für sich verbuchen. Die österreichischen Staatsmeisterschaften, bei denen

in den Recurve- und Compound-Bewerben Titel vergeben wurden, brachten für Kärnten insgesamt drei Silber- und drei Bronzemedailen. Besonders hervorzuheben war das Abschneiden des Damen-Compound-Teams, das beim ersten Antritt in diesem Bewerb auf Anhieb Platz zwei holte.

Erfreut über „die starken Leistungen der jungen Athleten“, zeigte sich Uschoung, bei den österreichischen Meisterschaften, wo sechs Titel in Jugend- und Schüler-Klassen errungen wurden. Im Recurve-Bewerb sicherte sich Margret Pleschberger vom VSC Viktring den Titel in der Klasse Senioren 1.

UWE BLÜMEL



Der Sportpark Klagenfurt bot für die 350 Bogensportler perfekte Bedingungen